

## Informationen Schulmodell

### Systemgastronomiefachfrau EFZ / Systemgastronomiefachmann EFZ

<b>Lehrvertrag</b>	<p>Kontakt über das Kantonale Berufsbildungsamt des entsprechenden Kantons (<a href="#">Liste</a>)          Bildungsbewilligung erteilen lassen          Lehrvertrag ausfüllen und unterschreiben lassen. (Direktlink zum <a href="#">Online-Lehrvertrag</a>)</p> <p>Schulort (Berufsbildungszentrum von Hotel &amp; Gastro <i>formation</i> in Weggis) auf Lehrvertrag vermerken</p>
<p><b>Schulort für deutschsprachende Lernende</b></p> <p><b>Schulort für italienischsprachende Lernende</b></p> <p><b>Schulort für französischsprachende Lernende ab Herbst 2015</b></p>	<p>Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse (üK):          Berufsbildungszentrum von Hotel &amp; Gastro <i>formation</i> in Weggis</p> <p>Die Subkommission Schulorte der SBBK empfiehlt, in der Anfangsphase mit dem Blockmodell IFK im Berufsbildungszentrum von Hotel &amp; Gastro <i>formation</i> in Weggis zu starten. Weitere Schulorte werden nach zwei oder drei Jahren festgelegt.</p> <p>Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse (üK): Centro Professionale a Trevano, 6952 Canobbio</p> <p>Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse (üK): Ecole professionnelle de Montreux, Av. J.-J. Rousseau 3 1815 Clarens</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	<p>für deutschsprachende Lernende: deutsche Standardsprache          für französischsprachende Lernende: französische Standardsprache          für italienischsprachende Lernende: italienische Standardsprache</p>
<b>Schulmodell IFK</b>	<p>Interkantonale Fachkurse (IFK) = Blockkurse mit Internatsbetrieb</p> <p>1. Lehrjahr:   Herbstkurs (10 Wochen)                            Frühlingskurs (8 Wochen)</p> <p>2. Lehrjahr:   Herbstkurs 5 Wochen                            Frühlingskurs 4 Wochen</p> <p>3. Lehrjahr:   Herbstkurs 5 Wochen                            Frühlingskurs 4 Wochen</p>

<p><b>Internatsbetrieb + üK (IFK)</b></p>	<p>CHF 350.00 Betriebsbeitrag pro Kurswoche</p> <p>Darin enthalten sind die üK-Tage (ein üK-Tag ist mit CHF 170.00 budgetiert), die Verpflegung (Vollpension), die Übernachtung sowie die Vorbereitung für die IPA und die Lernbegleitung resp. das Coaching der Lernenden.</p> <p>Für eine Kurswoche ergibt sich folgende Aufteilung:</p> <table data-bbox="614 613 1366 797"> <tr> <td>Verpflegung</td> <td>CHF</td> <td>125.00</td> </tr> <tr> <td>Übernachtung</td> <td>CHF</td> <td>97.80</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung für die IPA</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lehrbegleitung/Coaching</td> <td>CHF</td> <td>32.20</td> </tr> <tr> <td>Anteil überbetrieblicher Kurs und Betreuung</td> <td>CHF</td> <td>95.00</td> </tr> <tr> <td><b>Total</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>350.00</b></td> </tr> </table> <p>Im Lehrvertrag kann die Kostenaufteilung zwischen Lehrbetrieb und Lernenden vermerkt werden.</p>	Verpflegung	CHF	125.00	Übernachtung	CHF	97.80	Vorbereitung für die IPA			Lehrbegleitung/Coaching	CHF	32.20	Anteil überbetrieblicher Kurs und Betreuung	CHF	95.00	<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>350.00</b>
Verpflegung	CHF	125.00																	
Übernachtung	CHF	97.80																	
Vorbereitung für die IPA																			
Lehrbegleitung/Coaching	CHF	32.20																	
Anteil überbetrieblicher Kurs und Betreuung	CHF	95.00																	
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>350.00</b>																	
<p><b>Lehrmittel/ Ausbildungsunterlagen (IFK)</b></p>	<p>Die Berufsfachschul- (HKB 1-5, ABU) und üK-Unterlagen werden in Ordner und/oder Buchform abgegeben.</p> <p>Die Lern- und Leistungsdokumentation wird elektronisch zur Verfügung stehen und kann mit einem Login bezogen werden.</p> <p>Kosten:</p> <p>Berufskundeunterlagen (Ordner) inkl. WIGLpedia (Lernplattform) (Wigl-Verlag)</p> <table data-bbox="614 1256 1257 1323"> <tr> <td>erstes Lehrjahr</td> <td>CHF 260.00</td> </tr> <tr> <td>zweites und drittes Lehrjahr</td> <td>je CHF 160.00</td> </tr> </table> <p>üK-Unterlagen (Wigl-Verlag)</p> <table data-bbox="614 1406 1214 1440"> <tr> <td>pro Lehrjahr</td> <td>CHF 40.00</td> </tr> </table> <p>Betriebsanleitung Arbeitssicherheit</p> <table data-bbox="614 1469 1214 1503"> <tr> <td></td> <td>CHF 44.00</td> </tr> </table> <p>Englischlehrmittel</p> <table data-bbox="614 1532 1270 1565"> <tr> <td></td> <td>ca. CHF 120.00</td> </tr> </table> <p>ABU-Lehrmittel</p> <table data-bbox="614 1621 1270 1655"> <tr> <td>einmalig im ersten Lehrjahr</td> <td>ca. CHF 150.00</td> </tr> </table> <p>Sharepoint-Zugriff inkl. Lern- und Leistungsdokumentation sowie Kopiergeld</p> <table data-bbox="614 1742 1214 1776"> <tr> <td>pro Semester</td> <td>CHF 60.00</td> </tr> </table> <p>Speziell für Berufsbildner: nur Lernplattform WIGLpedia</p> <table data-bbox="614 1839 1286 1872"> <tr> <td></td> <td>CHF 100.00/Jahr</td> </tr> </table> <p>Änderungen vorbehalten</p>	erstes Lehrjahr	CHF 260.00	zweites und drittes Lehrjahr	je CHF 160.00	pro Lehrjahr	CHF 40.00		CHF 44.00		ca. CHF 120.00	einmalig im ersten Lehrjahr	ca. CHF 150.00	pro Semester	CHF 60.00		CHF 100.00/Jahr		
erstes Lehrjahr	CHF 260.00																		
zweites und drittes Lehrjahr	je CHF 160.00																		
pro Lehrjahr	CHF 40.00																		
	CHF 44.00																		
	ca. CHF 120.00																		
einmalig im ersten Lehrjahr	ca. CHF 150.00																		
pro Semester	CHF 60.00																		
	CHF 100.00/Jahr																		

<p><b>Materialanforderungen an die Lernenden (IFK)</b></p>	<p>Berufskleidung          für Küche: korrekte Kochuniform (Kochjacke, -schuhe, Schürzen und Torchons, rutschfeste Küchenschuhe)          für Restauration: Betriebsuniform (keine Privat- und Strassenkleider)</p> <p>Schulkleidung          Keine Turnkleider, keine Hüte, Caps etc., keine provokative und freizügige Kleidung (tiefe Ausschnitte, bauchfrei, Jeans in der Kniekehle, transparente und trägerlose Oberteile), keine Kopfhörer</p> <p>Laptop, Tablet oder dergleichen:          Empfohlene Mindestanforderungen:</p> <table border="1" data-bbox="616 734 1442 1016"> <tr> <td>Prozessor</td> <td>Intel Core i3 oder i5 oder i7 (oder vergleichbare AMD-Prozessoren)</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsspeicher</td> <td>4 GB</td> </tr> <tr> <td>Festplatte</td> <td>Mindestens 120 GB</td> </tr> <tr> <td>Programme</td> <td>Anti-Virus, Office 2010 home and student PDF-Reader</td> </tr> <tr> <td>Betriebssystem</td> <td>Windows 7 home premium oder professional</td> </tr> <tr> <td>Generell</td> <td>Netzwerkkarte mit 1000 Mbit, DVD/CD-Combo-Laufwerk, W-Lan</td> </tr> </table> <p>Die Funktionalität und Anwendungssicherheit ist Sache der Lernenden.</p>	Prozessor	Intel Core i3 oder i5 oder i7 (oder vergleichbare AMD-Prozessoren)	Arbeitsspeicher	4 GB	Festplatte	Mindestens 120 GB	Programme	Anti-Virus, Office 2010 home and student PDF-Reader	Betriebssystem	Windows 7 home premium oder professional	Generell	Netzwerkkarte mit 1000 Mbit, DVD/CD-Combo-Laufwerk, W-Lan
Prozessor	Intel Core i3 oder i5 oder i7 (oder vergleichbare AMD-Prozessoren)												
Arbeitsspeicher	4 GB												
Festplatte	Mindestens 120 GB												
Programme	Anti-Virus, Office 2010 home and student PDF-Reader												
Betriebssystem	Windows 7 home premium oder professional												
Generell	Netzwerkkarte mit 1000 Mbit, DVD/CD-Combo-Laufwerk, W-Lan												
<p><b>Urlaubsregelung IFK</b></p>	<p>Urlaubsgesuche werden nur in dringenden Fällen bewilligt (bspw. Besuch Spezialarzt). Gesuche für Pass- &amp; ID-Erneuerungen, Fahrprüfungen, militärische Informationstage, etc. werden nicht bewilligt!</p>												
<p><b>Anreise IFK</b></p>	<p><u>Anreisebeschrieb</u> zum Berufsbildungszentrum in Weggis</p> <p>Bei der Anreise am ersten Schultag steht für die Lernenden ein Shuttlebus von der Haltestelle "Zopf" zum Berufsbildungszentrum bereit.</p>												

<p><b>Lern- und Leistungsdokumentation (mit integriertem Modelllehrgang)</b></p>	<p>Gemäss Bildungsverordnung Art. 12 ist das Führen der Lern- und Leistungsdokumentation Pflicht. d.h.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die lernende Person führt eine Lern- und Leistungsdokumentation, in der sie laufend alle wesentlichen Arbeiten, die erworbenen Fähigkeiten und ihre Erfahrungen im Betrieb festhält.</li> <li>2. Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner kontrolliert und unterzeichnet die Lern- und Leistungsdokumentation einmal pro Semester. Sie oder er bespricht sie mindestens einmal pro Quartal mit der lernenden Person.</li> </ol> <p>Die Lern- und Leistungsdokumentation ist Bestandteil an der IPA (individuelle praktische Arbeit) am Ende der Lehre und kann als Nachschlagewerk verwendet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wöchentliches Führen</li> <li>- semesterweise Überprüfung</li> </ul>
<p><b>betriebliche Erfahrungsnote (berufspraktische Kompetenzen - BPK)</b></p>	<p>Mit den berufspraktischen Kompetenzen (BPK) (= betriebliche Erfahrungsnote pro Semester) soll sichergestellt werden, dass mind. einmal pro Semester der Ausbildungsstand des Lernenden reflektiert wird. Eine Anleitung zu diesen betrieblichen Erfahrungsnoten wird von Hotel &amp; Gastro <i>formation</i> online zur Verfügung gestellt. Die betrieblichen Erfahrungsnoten sind Teil des Qualifikationsverfahrens und ergeben zusammen mit jenen der Berufsfachschule die Erfahrungsnote.</p> <p>Halbjährliche Erfassung (Abgabetermine: jeweils 15. Februar und 15. August)</p>
<p><b>Bildungsbericht</b></p>	<p>Der Bildungsbericht wird in den berufspraktischen Kompetenzen (BPK) (= betriebliche Erfahrungsnote pro Semester) integriert.</p>
<p><b>Qualifikationsverfahren (QV)</b></p>	<p>Erste Informationen zum Qualifikationsverfahren sind dem <a href="#">Bildungsplan</a> auf Seite 59f und dem Dokument <a href="#">IPA</a> zu entnehmen.</p>